**Abstract**

*Team:* Laurids Blume, Alessandro Di Sano & Joline Schmidt

*Titel:* „Spricht Europa mit einer Stimme?“ Eine qualitative Analyse nationaler Diskurse aus acht europäischen Ländern zur Fußall-Weltmeisterschaft 2022 in Katar

*Fragestellung:* Wie bilden journalistische Medien den nationalen Diskurs zur Fußball-Weltmeisterschaft 2022 in Katar innerhalb anderer Länder der Europäischen Union ab?

**Deutsch**

Angesichts des engen Zusammenhangs zwischen europäischen Öffentlichkeitstrukturen und der demokratietheoretischen Legitimation durch Partizipation in der Europäischen Union, versprechen neue Forschungsperspektiven gerade in diesem Bereich einen wichtigen Erkenntnisgewinn. Herausforderungen betreffend des Analyseansatzes sowie des Analyserahmens haben einheitliche Untersuchungen bisher erschwert. Unser Vorschlag ist, transnationale Öffentlichkeit durch die Beobachtung und Bezugnahme journalistischer Medien auf den nationalen Diskurs anderer Länder zu verstehen und im Rahmen eines international relevanten Ereignisses zu messen. Dafür werden naheliegende Einflüsse wie das europäische Zugehörigkeitsgefühl einer Nation, die Dynamiken verborgen hinter der Berichterstattung zu Großereignissen sowie Diskrepanzen in der Konzeptualisierung einer transnationalen Öffentlichkeit behandelt. Eine qualitative Inhaltsanalyse zur Fußball-Weltmeisterschaft 2022 in Katar identifiziert ein reziprokes Verhältnis zwischen europäischen Ländern und deren nationalen Diskursen und zeigt somit erste Spuren einer transnationalen Öffentlichkeit auf der europäischen Ebene.

**English**

Considering the tight interplay of European public spheres and legitimation through participation, anchored in the theory of democracy, new scientific endeavors within this field can yield considerable results. Challenges regarding analytical approach and scope of research have so far obstructed unified procedures. This paper proposes an understanding of transnational public spheres as the observation of and reference to national discourses within other countries by journalistic media in the scope of an international event. Therefore, possible influences through the strength of European identity and intrinsic dynamics in the media coverage of international events as well as discrepancies in the theoretical conceptualization of transnational public spheres are considered. A qualitative content-analysis of the World Cup 2022 in Qatar identifies a reciprocal relation between European countries and their national discourses hinting at traces of an existing transnational public sphere in Europe.